

Übersicht über die (Vollzugs-) Befugnisse der Polizeibehörden (und des GVD) nach altem Recht (SächsPolG) und nach neuem Recht (SächsPBG)

Bezeichnung Befugnis	SächsPolG	SächsPBG	Beispiele für spezialgesetzlich geregelte (Vollzugs-) Befugnisse	Anmerkung
1. Ordnungsverfügung	§ 3 SächsPolG	§ 12 SächsPBG		
2. Befragung, Auskunftspflicht	§ 18 Absatz 1 SächsPolG	§ 19 Absatz 1 bis 3 SächsPBG	§ 37 Absatz 1 SächsNatSchG § 2 SächsFLSZuVO § 6 Absatz 1 SächsGastG § 9 Absatz 1 Nummer 1 SächsGDG	
3. Identitätsfeststellung (IDF)	§ 19 Absatz 1, 2 SächsPolG	§ 18 Absatz 1 SächsPBG	§ 32 Absatz 3 Nummer 3 SächsFischG	
4. Festhalten (Sistierung) zum Zweck der IDF (max. 1 Stunde)	§ 19 Absatz 2 Satz 2 SächsPolG	§ 18 Absatz 2 Nummer 5 SächsPBG	§ 32 Absatz 3 Nummer 3 SächsFischG	
5. Verbringen zur Dienststelle¹ zur IDF	§ 19 Absatz 2 Satz 2 SächsPolG	Keine Regelung im SächsPBG²	§ 43 Absatz 6 Nummer 3 SächsNatSchG	Amtshilfe durch PVD. Nur PVD verfügt über Gewahrsamseinrichtungen. Bei den Dienststellen der PB besteht zudem Publikumsverkehr.

¹ Beispielsfälle: Dritte stören die IDF an Ort und Stelle; Dunkelheit; es bestehen begründete Zweifel, dass der Betroffene keine wahrheitsgemäßen Angaben.

² Eine „ergänzende Auslegung“ von § 18 Absatz 1 SächsPBG entfällt, da die Parallelnorm in § 15 Absatz 2 Nummer 6 SächsPVDG eine solche Befugnis ausdrücklich enthält. Hier könnte allenfalls argumentiert werden planwidrige Regelungslücke“.

Bezeichnung Befugnis	SächsPolG	SächsPBG	Beispiele für spezialgesetzlich geregelte (Vollzugs-) Befugnisse	Anmerkung
6. Prüfung von Berechtigungsscheinen	§ 19 Absatz 3 SächsPolG	§ 18 Absatz 3 SächsPBG	§ 32 Absatz 3 Nummer 2 SächsFischG	
7. Gewahrsamnahme zum Zweck der IDF (Festhalten <u>über</u> 1 Stunde³)	§ 22 Absatz 1 Nummer 3 SächsPolG	Keine Regelung im SächsPBG		Amtshilfe durch PVD. PB verfügen nicht über Gewahrsamseinrichtungen. PVD ist in der Regel innerhalb einer Stunde vor Ort. Problematik auch der Gewahrsamstauglichkeit.
8. Ed-Maßnahmen (Aufnahme von Lichtbildern)	§ 20 SächsPolG	Keine Regelung im SächsPBG		Amtshilfe durch PVD. PB verfügen nicht über Mittel zur Klärung der Identität, nur Befugnis für PVD.
9. Schutzgewahrsam⁴	§ 22 Absatz 1 Nummer 2 SächsPolG	Keine Regelung im SächsPBG		PB verfügen nicht über Gewahrsamseinrichtungen. PVD ist in der Regel innerhalb einer Stunde vor Ort. Problematik auch der Gewahrsamstauglichkeit.

³ Die Dauer der Maßnahme bestimmt, ob es sich (nur) um eine Freiheitsbeschränkung oder um Freiheitsentziehung (SächsVerfGH Vf. 43-II-00, juris Rz. 246) handelt

⁴ Anwendungsbeispiele: demente Person, bewusstlose Person, betrunkene Person

Bezeichnung Befugnis	SächsPolG	SächsPBG	Beispiele für spezialgesetzlich geregelte (Vollzugs-) Befugnisse	Anmerkung
10. Schutzgewahrsam bei Minderjährigen⁵	§ 22 Absatz 2 SächsPolG	Keine Regelung im SächsPBG		Befugnis nur für PVD auch wegen Zuständigkeit für ggf. erforderliche Anwendung unmittelbaren Zwangs und wegen ggf. bestehenden Straftatenzusammenhangs.
11. Unterbindungsgewahrsam (Verhinderung/Beseitigung Störung)	§ 22 Absatz 1 Nummer 1 SächsPolG	Keine Regelung im SächsPBG		Befugnis nur für PVD, da nur dieser über Gewahrsamseinrichtungen verfügt
12. Vorladung	§ 18 Absatz 2 SächsPolG	§ 19 Absatz 5		
13. Platzverweisung, (Betretungsverbot)⁶	§ 21 SächsPolG	§ 20 SächsPBG	§ 32 Absatz 3 Nummer 7 SächsFischG § 43 Absatz 6 Nummer 4 SächsNatSchG § 28 Absatz 1 Satz 2 2. HS IFSGZuVO	

⁵ z.B. betrunkene Minderjährige, Minderjährige, die nach 22.00 Uhr in einer öffentlichen Einrichtung angetroffen werden.

⁶ Anmerkung: Die Verbringung eines Störers an einen anderen Ort vor dem Hintergrund eines Platzverweises ist eine unzulässige Maßnahme. Die Verbringung stellt eine unzulässige Gewahrsamsnahme dar.

Bezeichnung Befugnis	SächsPolG	SächsPBG	Beispiele für spezialgesetzlich geregelte (Vollzugs-) Befugnisse	Anmerkung
14. Aufenthaltsverbot⁷	§ 21 Absatz 2 SächsPolG	Keine Regelung im SächsPBG		Wegen Übermaßverbot kann Zweck eines Aufenthaltsverbots nur sein, potentielle Straftäter für einen längeren Zeitraum von bestimmten Gebieten fernzuhalten. Diese Befugnis steht nur dem PVD zu.
15. Wohnungsweisung	§ 21 Absatz 3 SächsPolG	Keine Regelung im SächsPBG		Befugnis steht nur PVD zu.
16. Durchsuchung von Personen zur Identitätsfeststellung	§ 23 SächsPolG	§ 21 Absatz 1 Nummer 1 SächsPBG		
17. Durchsuchung von Personen zur Eigensicherung	§ 23 Absatz 1 Nummer 1 SächsPolG	§ 21 Absatz 1 Nummer 1 ⁸ SächsPBG soweit Befugnis zum Festhalten besteht		

⁷ Aufenthaltsverbote im Unterschied zu Platzweisungen sind auf einen längeren Zeitraum angelegt und betreffen einen größeren Bereich als Platzweisungen

⁸ Eine Festhaltebefugnis besteht nach § 18 Absatz 2 Nummer 5 SächsPBG im Rahmen der IDF

Bezeichnung Befugnis	SächsPolG	SächsPBG	Beispiele für spezialgesetzlich geregelte (Vollzugs-) Befugnisse	Anmerkung
18. Durchsuchung von Personen oder Sachen zur Eigensicherung im Rahmen zur IDF	§ 23 Absatz 2 SächsPolG	§ 21 Absatz 1 Nummer 1 ⁹		
19. Durchsuchung von Sachen	§ 24 SächsPolG	§ 22 SächsPBG		
20. Betreten und Durchsuchen von Wohnungen	§ 25 SächsPolG	§ 23 SächsPBG	§ 32 Absatz 3 Nummer 1 SächsFischG § 37 Absatz 2 Satz 1 SächsNatSchG § 13a Absatz 4 SächsABG § 110 Absatz 4 SächsWG § 6 Absatz 2 SächsGastG § 7 SächsHohlrVO § 2 SächsFLSZuVO	

⁹ Dass die Regelung des § 23 Absatz 2 SächsPolG nicht in das SächsPBG überführt wurde, dürfte keine praktische Relevanz haben, da über die Regelung des § 21 Absatz 1 Nummer 1 SächsPBG eine Durchsuchungsbefugnis besteht, soweit die Person festgehalten werden darf.

Bezeichnung Befugnis	SächsPolG	SächsPBG	Beispiele für spezialgesetzlich geregelte (Vollzugs-) Befugnisse	Anmerkung
21. Sicherstellung, Beschlagnahme	§§ 26, 27 SächsPolG	§ 25 SächsPBG	§ 32 Absatz 3 Nummer 5 und 6 SächsFischG	
22. Verwahrung	§ 29 Absatz 1 SächsPolG	§ 26 SächsPBG		
23. Verwertung, Unbrauchbarmachung, Vernichtung	§ 28 Absätze 2 bis 4 SächsPolG § 29 Absatz 2 SächsPolG	§ 27 SächsPBG		
24. Zurückbehaltungsbefugnis	§ 34a SächsPolG	§ 29 SächsPBG		
25. Videographiebefugnis	§ 33 SächsDSG § 13 SächsDSUG	§ 30 SächsPBG		

Bezeichnung Befugnis	SächsPolG	SächsPBG	Beispiele für spezialgesetzlich geregelte (Vollzugs-) Befugnisse	Anmerkung
26. Datenerhebungsbefugnis <ul style="list-style-type: none"> • im Anwendungsbereich von § 1 SächsDSUG • im Anwendungsbereich der DSGVO 	SächsDSG DSGVO/SächsDSDG	§ 40 Absatz 1 SächsPBG i.V.m. §§ 55, 56 SächsPVDG § 40 Absatz 2 SächsPBG i.V.m. § 12 SächsDSDG		
27. Datenverarbeitung <ul style="list-style-type: none"> • Speicherung • Abgleich • Datennutzung • Datenübermittlung 	SächsDSG DSGVO/SächsDSDG	§ 40 SächsPBG i.V.m. - SächsPVDG/SächsDSUG oder - DSGVO/SächsDSDG		
28. Unmittelbarer Zwang (körperliche Gewalt, Schlagstock, Hilfsmittel)	Keine Befugnisse der PB nach SächsPolG Befugnis nur für GVD gemäß § 80 Absatz 2 i. V. m. §§ 30 ff SächsPolG	Keine Befugnis der PB nach SächsPBG Befugnis nur für GVD nach § 9 Absatz 1 Satz 2 SächsPBG	§ 40 Absatz 2 Satz 1 SächsWaldG Gleichstellung der Forstaufsicht mit PVD	
29. Befugnis zur Anordnung der sofortigen Vollziehung einer Maßnahme	Keine Befugnis der PB nach SächsPolG Befugnis nur für GVD gemäß § 80 Absatz 2 i.V.m. § 80 Absatz 2 Nummer 2 VwGO	Keine Befugnis der PB im SächsPBG Befugnis nur für GVD nach § 9 Absatz 1 Satz 2 SächsPBG i.V.m. § 80 Absatz 2 Nummer 2 VwGO		